

Unter der Schirmherrschaft des Verbandes der Deutschen
Wirtschaft in der Russischen Föderation

Auswertungsbrochure zur 5. dialog e.V.-Karrierebörse Deutschland-GUS

26. Juni 2008, 15:00 bis 19:00 Uhr
Atrium der Deutsche Bank AG
Unter den Linden 13-15, Berlin-Mitte



dialog e.V.

Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen

Ассоциация экономистов Германии и России

диалог +

Veranstaltungsrückblick

Mit der 5. Karrierebörse am 26. Juni 2008 fand eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe des dialog e.V. - Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen ihre erfolgreiche Fort-



Andre Müller;
Verantwortlicher für
die Karrierebörse
2008

setzung.

Der bereits zur Tradition gewordene Ort war das Atrium der Deutschen Bank AG im Zentrum Berlins. Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds war es uns gelungen, wieder eine Reihe namhafter Unternehmen als Aussteller zu gewinnen.

Leitidee der Karrierebörse ist es, eine Plattform für den Austausch zwischen Unternehmen mit Osteuropa-Fokus und osteuropa-kompetenten Nachwuchskräften zu schaffen.

Mit unserer exklusiven Veranstaltung erhalten insbesondere junge russische und

deutsche Fachkräfte die Möglichkeit, zu Studienzeiten und in der Anfangsphase ihres Berufslebens miteinander und mit erfahrenen Experten aus Unternehmen und Institutionen in Kontakt zu treten und für sich die besten Karrierechancen zu sichern

In ihrer spezifischen Ausrichtung bildet die Karrierebörse GUS-Deutschland auch weiterhin eine einmalige Plattform zur Kommunikation .

Ferner bietet die Karrierebörse Deutschland-GUS die Möglichkeit zum Aufbau eines persönlichen Netzwerks mit besonderer Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft. Für Unternehmen ist so ausreichend Gelegenheit gegeben, gezielt nach hoch qualifizierten Bewerbern zu suchen, die den hohen Anforderungen der international tätigen Unternehmen entsprechen.

In diesem Sinne laufen derzeit auch die Vorbereitung für die 6. Karrierebörse am 6. Mai 2010.

Besucher und Aussteller

Als Schirmherr konnten wir diesmal den Bundesverband der Deutsch-Russischen Unternehmer BDRU gewinnen, und wie die Jahre zuvor begleitete uns die wohlwollende Unterstützung der Deutschen Bank. Dank dieser konnten wir unseren Gästen das exklusive Ambiente des Repräsentationsaals „Atrium“ bieten.

Bei den Besuchern der Karrierebörse ergab sich folgendes Profil: 40 % aller Besucher waren Wirtschaftswissenschaftler. Die Ingenieure folgten mit 10 Prozent den Geisteswissenschaftlern, die mit 33 Prozent am zweithäufigsten vertreten waren. Naturwissenschaftler waren mit 5 Prozent und Juristen mit 9 Prozent vertreten; 3 Prozent der Besucher kamen aus anderen Studienrichtungen.

Nach der aktuellen Haupttätigkeit gefragt ergab sich, dass die überwiegende Mehrheit der Besucher, 76 Prozent, von Studenten und Absolventen gestellt wurde. Eine weitere große Gruppe bildeten die Berufstätigen.

Folgende akademische Abschlüsse wurden von den Besuchern erreicht beziehungsweise werden angestrebt: Diplom 52 Prozent, Magister beziehungsweise Master 33 Prozent, Bachelor 5 Prozent, Doktor 2 Prozent

und Staatsexamen 7 Prozent.

Während etwa 55 Prozent der Anwesenden die deutsche und ein Viertel die russische Staatsangehörigkeit besaßen, sah es bei der Frage nach der Muttersprache anders aus: jeweils 40 Prozent gaben Russisch bzw. Deutsch als ihre Muttersprache an, 20 Prozent eine andere. Diese Zahlen belegen erneut unseren Schwerpunkt, der sich nicht nur auf Russland beschränkt, sondern den gesamten GUS-Raum mit einbezieht. So sprechen viele Besucher russisch als Muttersprache, wobei sie weder die russische noch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

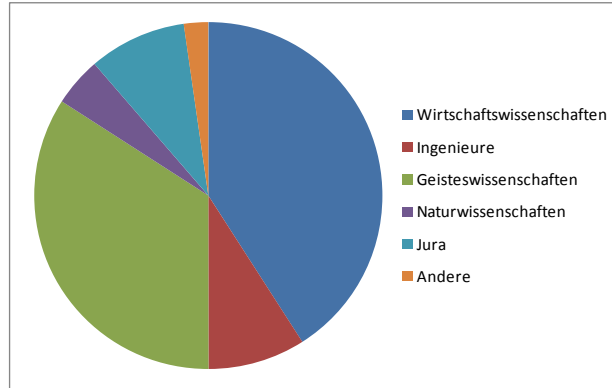
Aus Berlin/Brandenburg kamen rund drei Viertel der Besucher, weitere 10 % kamen aus dem Raum Sachsen/Thüringen.

Bereits in der jetzigen Vorbereitungsphase werden wir wiederholt von außen nach dem nächsten Termin der Karrierebörse gefragt, was uns die Popularität und den Erfolg der deutsch-russischen Karrierebörse vor Augen führt und uns viel Zuversicht auf eine weitere erfolgreiche Karrierebörse im Jahr 2010 bringt.

Besucher und Aussteller

Fachbereiche

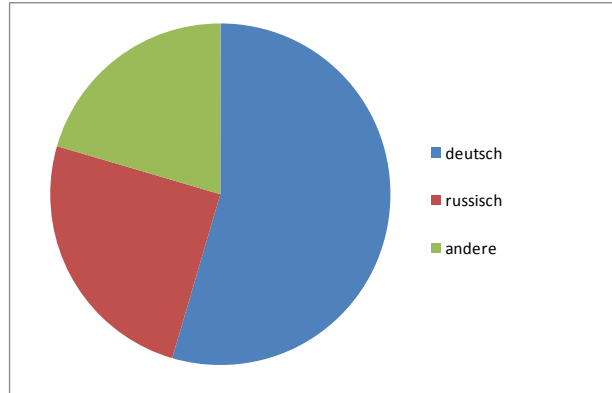
Bei der Herkunft der Besucher nach Fachbereichen zeigt sich auch diesmal wieder eine repräsentative Verteilung. Neben 40 % Wirtschaftswissenschaften und 35 % Geisteswissenschaften sind auch die Natur- und Ingenieurwissenschaften mit 15 % vertreten, 10 % stammen aus dem juristischen Bereich.



Besucher und Aussteller

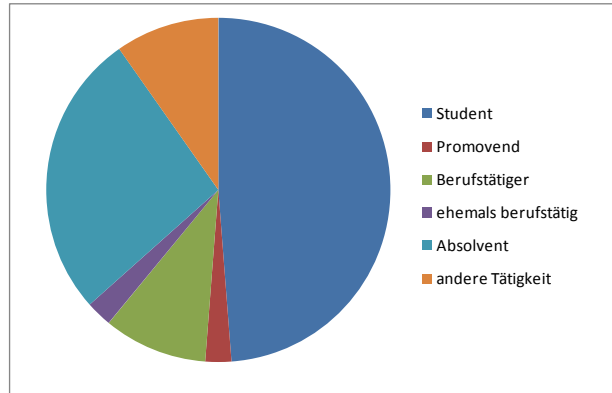
Staatsangehörigkeit

Im Vergleich mit der letzten Karrierebörse ist der Anteil der russischen Staatsangehörigen unverändert geblieben, während der der deutschen Staatsangehörigen von 57 Prozent auf 49 Prozent gesunken ist.



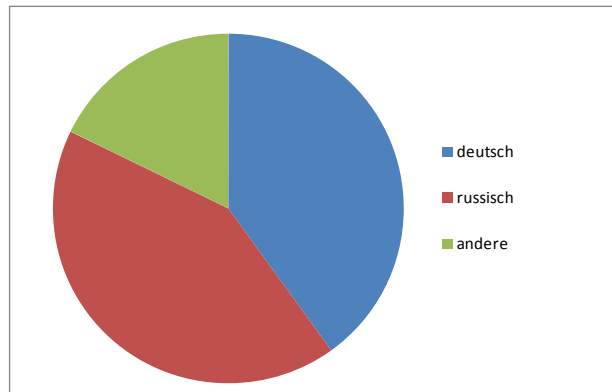
Tätigkeitsbereich

Etwa drei Viertel aller Besucher der Karrierebörse waren Studenten und Absolventen. Diese Zahl bestätigt, dass unsere Börse zum überwiegenden Teil junge Nachwuchskräfte anspricht.



Muttersprache

Der überwiegende Anteil russischer Muttersprachler unterstreicht die von den Unternehmen gewünschte Sprachkompetenz unserer Besucher.



Die Aussteller

dialog e.V. Berlin möchte sich an dieser Stelle bei allen Ausstellern der 5. Karrierebörse Deutschland-GUS bedanken:

- OOO Robert Bosch Russland
- CAC Chemieanlagenbau Chemnitz
- Drees & Sommer
- HeidelbergCement
- interpool Personal GmbH
- InWEnt gGmbH.
- Linde-KCA-Dresden GmbH
- LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG
- MBA-Office „Management for Central and Eastern Europe“
- PriceWaterhouseCoopers AG
- Steilmann GmbH & Co.KG

Ebenso möchten wir uns bei den Unterstützern der Karrierebörse bedanken, ohne deren aktive Hilfe eine solche Veranstaltung nicht denkbar wäre.

Deutsche Bank



Danksagung

Ebenso möchten wir uns bei alle Mitgliedern unseres Vereins bedanken, die sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt haben:

Andre Müller, Peter Lyko, Leo Wacker, Tatjana Dieser, Anastasija Alekseeva, Ekaterina Baranova, Anna-Lena Röhrs.

Eine gemeinsame Vision für unsere Länder

Seit seiner Gründung im Jahre 1998 durch russische und deutsche Studenten in der Universitätsstadt Tübingen hat sich dialog e.V. – Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen das Ziel gesetzt, die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen unserer beiden Länder zu fördern und mitzugestalten.

Durch die Verbindung von Studenten, Berufstätigen, Unternehmern und Unternehmen schaffen wir die für dieses Ziel notwendige Grundlage. Überzeugt davon, dass die gemeinsame Zukunft unserer beiden Länder langfristig nur von uns selber gestaltet werden kann, bildet dialog e.V. den Rahmen und die Voraussetzungen für Begegnung, Austausch und Diskussion für die Akteure der deutsch-russischen Beziehungen.

Unsere Rolle

dialog e.V. versteht sich als Bindeglied für alle Personen, die bereits am deutsch-russischen Wirtschaftsleben teilnehmen oder hier ihr zukünftiges Betätigungsfeld sehen. Dabei fokussieren wir uns auf diejenigen, die den wirtschaftlichen Austausch auf beiden Seiten leben.

Offen für alle, die sich mit unseren Zielen identifizieren, wollen wir mit unserem Engagement den wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Austausch stärken sowie zum gegenseitigen Verständnis von Besonderheiten und Herausforderungen beitragen.

Diese Rolle füllen wir mit Veranstaltungen und Projekten aus, wodurch wir einen nachhaltigen Dialog sowohl zwischen unseren Mitgliedern als auch mit externen Partnern auf beiden Seiten fördern.

dialog e.V. - Vereinigung deutscher und russischer Ökonomen

Hauptgeschäftsstelle · Kompetenzzentrum Schillerstraße
Schillerstraße 56-58 · 10627 Berlin
Tel: +49-30-20453548
E-Mail: info@dialog-ev.org · Web: www.dialog-ev.org